

A VITA INNOVATION PROFESSIONALS LADEN ZUM GANZHEITLICHEN DENKEN EIN

Unter dem Motto „Vollkeramik versus ganzheitliche Heilkunde“ hatte der Arbeitskreis Leipzig der VITA Innovation Professionals (VIPs) am 12. Oktober 2011 rund 130 Zahnärzte bei Rackwitz/OT Podelwitz zu einer VIP Zahnarztveranstaltung eingeladen. Bei den VIPs handelt es sich um Zahntechniker und Zahnärzte, die deutschlandweit in 14 Arbeitskreisen aktiv sind. Sie alle sehen in der vollkeramischen Zahnversorgung eine gute Alternative zu Metallkeramik-Restaurationen.

Die Referenten waren Dr. med. dent. Wolfram Olschowsky und Prof. Dr. M.Sc. Gerd Volland. Mit seiner lebhaften und fachlich fundierten Art des Vortrags begeisterte Olschowsky die Zuhörer sofort für die Themen Biokompatibilitätsuntersuchungen, zahnfarbene Adhäsive, Vollkeramikrekonstruktionen von kronenlosen Brücken, Veneerbrücken und Zirkoniumdioxidkeramikrekonstruktionen. In diesem Zu-



▲ Dr. Wolfram Olschowsky im Gespräch mit den Teilnehmern der VIP Zahnarztveranstaltung vom 12. Oktober 2011 in Rackwitz-Podelwitz.

sammenhang ging er auch den Fragen nach: Welche Möglichkeiten gibt es in der Vollkeramik? Und welche Befestigung eignet sich für welches Material? Seine Empfehlung am Ende des Vortrags: „Wer konventionell befestigen möchte, sollte Zirkoniumdioxid für Kronen und Brücken verwenden. Adhäsiv befestigt werden müssen

Glaskeramiken, Inlays und Veneerbrücken.“ Prof. Volland stellte das Testverfahren „Prognos® Vitalomed“ vor. Das System kann, so Volland, anhand von energetischen Messungen an 20 Fingerpunkten, individuelle Störfelder im Organismus, zum Beispiel Schwermetallbelastungen, Dysfunktionen der Kiefergelenke, Kieferostitis und andere Erkrankungen messen.

Dr. Reinhard Helmbold, Zahnarzt aus Bad Schmiedeberg, lobte die Veranstaltung: „Ich habe heute viele gute Praxistipps erhalten. Thematisches Highlight war für mich der Vortragsteil von Dr. Olschowsky, in dem es darum ging, keramische Werkstoffe so zu befestigen, dass auch eine hohe Ästhetik gewährleistet werden kann.“

Das VIP Netzwerk wurde 2001 von der VITA Zahnfabrik ins Leben gerufen. Die Teilnehmer der kollegial verbundenen VIP Arbeitskreise bilden sich regelmäßig weiter. Die VIPs sind die kompetenten Ansprechpartner für alle Zahnärzte, nicht nur wenn es um Vollkeramik geht.

A HENRY SCHEIN PRÄSENTIERT RÖNTGEN-INNOVATIONEN VON KAVO



▲ „Zukunft erleben“ mit Henry Schein und KaVo am Frankfurter Flughafen.

Unter dem Motto „Zukunft erleben“ veranstaltete Henry Schein im Herbst 2011 für seine Kunden zwei Events rund um die neue KaVo Imaging Master Series Röntgenlinie. Über 90 Zahnärzten bot Henry Schein am Frankfurter Flughafen die Gelegenheit, sich über die technische Neuentwicklung bei KaVo im Bereich der digitalen Bildgebung und ihrer praktischen Anwendung zu informieren. IT- und Röntgen-Spezialisten berieten individuell zu allen Fragen der Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Praxisvernetzung. Mit dem Erlebnistag rund um Navigation und 3-D-Diagnostik demonstrierte Henry Schein erneut seinen Anspruch, seine

Kunden mit den besten und aktuellsten Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen und neue Wege der Fortbildung und Vernetzung zu ermöglichen.

Nach einer Begrüßung durch Bernd-Thomas Hohmann, Geschäftsführer Henry Schein Dental Deutschland, stellten Mitarbeiter der Firma KaVo das vielfältige diagnostische Programmangebot der Geräte vor. Eine wichtige Funktion, z.B. des KaVo Pan eXam Plus Panoramagerätes, stellt die Multilayer Pan Aufnahme dar, welche die Erzeugung von fünf unterschiedlichen Bildschichten im Rahmen eines einzigen Panorama-Ablaufs ermöglicht.

In seinem anschließenden Vortrag erläuterte Dr. Dr. Dr. Oliver Blume, Zahnarzt und MKG-Chirurg aus München, seine persönlichen „Begegnungen mit der dritten Dimension“ des Pan eXam Plus. Mit vielen Praxisbeispielen stellte er die Einsatzmöglichkeiten des Röntgengerätes in der Diagnostik und Planung vor – vom Einzelzahn-Implantat bis hin zur Darstellung des gesamten Zahnbogens eines Kiefers. An ausgestellten Geräten und PC-Arbeitsplätzen konnten die Teil-

nehmer die Software selbst erleben und sich von Spezialisten beraten lassen.

Es folgte der Transfer ins Lufthansa Trainingscenter. Bei einer Notfallübung in Emergency-Simulatoren erfuhren die Besucher in aufregenden 45 Minuten alles rund um Notfallsituationen und durchlebten den Ablauf unterschiedlicher Sicherheitsvorkehrungen,



▲ Bernd-Thomas Hohmann, Geschäftsführer von Henry Schein, begrüßt die Teilnehmer zur Produktpräsentation der neuen KaVo Pan eXam Plus.

vom Anlegen der Schwimmwesten bis hin zu einem simulierten Absturz, bei dem alle Insassen das Flugzeug über die Notrutschen verlassen durften. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemeinsames Abendessen im Lufthansa Trainingscenter.

+
**WE
KNOW
ENDO.**



Einfachheit ist die wahre Innovation



wave • one™

- Zeitsparende und einfach zu erlernende Technik mit nur einer WaveOne-Feile pro Wurzelkanal
- Sicher durch reduziertes Risiko von Einschrauben und Feilenbruch* sowie Einmalgebrauch
- Komplettsystem mit vorprogrammiertem Motor und farbcodierten Papier-/Guttapercha-Spitzen und Obturatoren



For better dentistry

DENTSPLY

MAILLEFER

Nr. 1
in Endodontie

Weitere Informationen: www.dentsply.de
oder DENTSPLY Service-Line 08000-735000 (gebührenfrei).

A SIRONA-WORKSHOP „FREIRAUM GESTALTEN – FREIRAUM ERLEBEN“

Im Sirona Innovationszentrum Bensheim trafen sich Ende November 2011 rund 40 Zahnärztinnen aus ganz Deutschland, um Anregungen und Informationen für den Praxisalltag zu erhalten. Die Themenauswahl für die Veranstaltung gründet auf einer intensiven Befragung von Zahnärztinnen, die Sirona 2010 in Frankreich und Deutschland durchgeführt hat. Dabei zeigte sich, dass gerade im Praxismanagement und bei der Führung von Mitarbeitern ein großer Bedarf nach Weiterbildung und Austausch besteht.

Entsprechend dieser Nachfrage hatte Sirona gemeinsam mit dem Dentista Club ein interessantes Programm zusammengestellt. Die Keynote unter dem Titel „Perfektionismus“ von Psychologin Dr. Christine Altstötter-Gleich eignete sich als Einstieg in den Themenkomplex „Zeitmanagement und Freiraum“. Die Erkenntnisse aus der Persönlichkeitspsychologie gaben den Teilnehmerinnen Anlass, über ihren Anspruch



an sich selbst nachzudenken. Eine Weinprobe und ein Menü im Weingut Montana boten den Teilnehmerinnen anschließend Freiraum für den kollegialen Austausch.

Am Samstagvormittag stand ein Ausblick auf die neue GOZ durch Erika Reitz-Scheunemann auf dem Programm. Dabei hatte die Fachreferentin eine Fülle von praktischen Tipps parat, die helfen sollen, das Praxis- und Zeitmanagement zu optimieren. Unter Anleitung der Wirtschaftspsychologin Barbara Sourisseaux lernten

die Teilnehmerinnen anschließend, sich selbst besser einzuschätzen und Konfliktsituationen mit Mitarbeitern zu analysieren.

Susanne Schmidinger, Marketingleiterin Behandlungseinheiten bei Sirona und Initiatorin der Veranstaltungen für Zahnärztinnen in Deutschland und Frankreich, erläutert das Konzept: „In einigen Märkten nimmt der Anteil der weiblichen Studienabgänger in der Zahnmedizin deutlich zu. Uns ist es daher wichtig, Zahnärztinnen aktiv in unsere Produktentwicklungen einzubinden. Unsere neue Behandlungseinheit SINIUS ist das beste Beispiel. SINIUS verfügt über leichtere Instrumente, ein komplett neues Hygienekonzept und ein schwungvolles modernes Design. Uns geht es als Hersteller aber auch darum, unsere Kunden zu befähigen, ihren Praxisalltag zu meistern. Frauen sehen sich dabei oft vor anderen Hürden als Männer, daher bieten wir ihnen ganz spezielle exklusive Veranstaltungen.“

A PHILIPS SCHALLZAHNBÜRSTE MIT IF DESIGN AWARD 2012 AUSGEZEICHNET

Der iF communication design award 2012 geht an die Sonicare DiamondClean von Philips – das Flaggschiff der Sonicare Schallzahnbürsten-Familie. Philips Sonicare DiamondClean ist ein Produkt für höchste Ansprüche: maximale Effektivität, innovatives Zubehör, attraktive Optik und angenehme Haptik.



Das sahen auch die iF-Juroren aus den Bereichen Material-, Verpackungs- und Produktkommunikationsdesign so und zeichneten die Sonicare DiamondClean aus.

Seit 1953 lädt iF internationale Hersteller und Gestalter ein, sich mit ihrem Design dem Wettbewerb zu stellen. Als „Siegel für gutes Design“ sind die iF design awards in der Welt der Gestaltung und weit darüber hinaus seit Langem bekannt. Zur Jury gehörten 44 internationale Experten und renommierte Vertreter ihres Fachs.

Die preisgekrönten Produkte sind vom 6. bis 10. März 2012 auf der iF design Ausstellung in Hannover zu sehen und werden

in der zweiten Jahreshälfte in Hamburg präsentiert. Am 10. Februar 2012 findet die Preisvergabe in München statt.

„Wir arbeiten kontinuierlich daran, vom Konzept bis zur Produktion innovative Ideen zu verwirklichen. So entstehen Designs, die für Verbraucher sinnvoll und compliancesteigernd sind“, kommentiert Sean Carney, Chief Design Officer, Philips Design.

Sonicare DiamondClean entfernt beispielsweise ans schwer erreichbaren Stellen bis zu vier Mal mehr Plaquebiofilm als eine Handzahnbürste.¹ Andere klinische Studien belegen, dass die Anwendung von Sonicare DiamondClean die Zahnfleischgesundheit

in nur zwei Wochen positiv beeinflusst.² Und in nur einer Woche ist eine Aufhellung der Zähne zu registrieren.³

Weitere Informationen zu Sonicare DiamondClean und zu aktuellen Praxisangeboten erhalten Sie bei Ihren Philips Ansprechpartnern unter 040 28991509. Informationen zur Philips Sonicare Produktfamilie finden Sie unter: www.philips.de/sonicare

[1] Plaque removal efficacy of two novel Philips Sonicare DiamondClean brush heads. Putt M, Millemann J, DeLaurenti M, Schmitt P, Data on file 2010

[2] Plaque removal efficacy of two novel Philips Sonicare DiamondClean brush heads. Putt M, Millemann J, DeLaurenti M, Schmitt P, Data on file 2010

[3] Evaluation of stain removal by Philips Sonicare DiamondClean power toothbrush and manual toothbrushes. Colgan P, DeLaurenti M, Johnson M, Jenkins W, Strate J, Data on file 2010



*Qualität,
die begeistert.*

Mein Held, weil er hält! RelyX™ Ultimate — ideal für Glaskeramik

Einfachheit, die begeistert. Mit RelyX™ Ultimate von 3M ESPE.

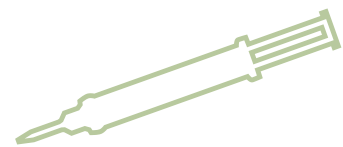
Die Kombination von RelyX Ultimate und Scotchbond™ Universal Adhäsiv macht die adhäsive Befestigung von Glaskeramikrestaurationen noch einfacher, sicherer und schöner.

- Ultimative Haftkraft und hohe Abrasionsbeständigkeit
- Herausragende Ästhetik bei zahnähnlicher Fluoreszenz
- Mit diesem Einfläschchen-Adhäsiv in der Technik Ihrer Wahl einsetzbar: selbstätzend, selektive Schmelzätzung, Etch & Rinse

Weniger Komponenten, mehr Haftkraft: RelyX Ultimate hält das Versprechen. Gute Gründe, um auch Ihr neuer Held zu werden!

3M ESPE. Qualität, die begeistert.

www.3MESPE.de/RelyXUltimate



**RelyX™
Ultimate**

Adhäsives Befestigungscomposite

3M ESPE

A

MICRO-MEGA WORKSHOPS FÜR AUFBEREITUNG ODER REVISION



Auch im Jahr 2012 wird MICRO-MEGA – wie im Vorjahr – Workshops über die endodontische Behandlung unter Verwendung rotierender NiTi-Instrumente durchführen. In 2011 waren die Kurse teilweise überbucht, teilweise wurde von den Teilnehmern der Wunsch geäußert, in speziellen Workshops auch die Revision zu berücksichtigen. Hierauf hat MICRO-MEGA reagiert und die Workshops thematisch gestrafft. Somit werden nun zwei verschiedene Kurse angeboten.

Ziel des Workshops „Endodontie up-(to)-date“ ist eine Einführung in die Technik der maschinellen, rotierenden Aufbereitung mit Nickel-Titan-Instrumenten in Theorie und

praktischem Training. Dazu gibt es aktuell alles Wissenswerte für eine sichere, zeitsparende und schonende Wurzelkanal-Aufbereitung, -Desinfektion, -Behandlung und -Füllung.

Ein Highlight wird die Vorstellung des bewährten Revo-S®-Systems und ggfs. weiterer Neueinführungen (MICRO-MEGA) sein sowie das Training einer reproduzierbaren Behandlungssystematik auch für Praxen, die nicht so häufig

endodontische Behandlungen durchführen.

Das Ziel des Workshops „Revision up-(to)-date“ ist die Einführung in die Technik der Endodontie und der endodontischen Revision mit rotierenden NiTi-Instrumenten in Theorie und praktischem Training. Dazu wird ein kurzer Ausflug in die Aufbereitung mit Revo-S® (MICRO-MEGA) unternommen. Es erfolgt außerdem die Vorstellung neuer Instrumenten-Familien und Materialien.

MICRO-MEGA entwickelt ständig neue Instrumente für die Endodontie und Materialien für die WK-Behandlung, daher kann es 2012 bei entsprechenden Workshops auch zu Überraschungen kommen ...

Die erfolgreiche Teilnahme an den Kursen wird jeweils mit einem Zertifikat bescheinigt.

Es können jeweils vier Fortbildungspunkte in Ansatz gebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 22 Personen beschränkt. Anmeldungen werden ab sofort für alle Kurse entgegengenommen unter: E-Mail: stephan.gruner@micro-mega.com, Fax: 030 28706055

Bitte die volle Praxisadresse und Name des Teilnehmers angeben.

Kursdaten:

18.02.2012	Nürnberg
28.03.2012	Leipzig
18.04.2012	Düsseldorf
12.05.2012	Frankfurt am Main
31.05.2012	Warnemünde
01.06.2012/02.06.2012	Hamburg
09.06.2012	Dresden
13.06.2012	Köln
15.06.2012	Berlin
16.06.2012	Berlin
18.07.2012	Stuttgart
24.10.2012	Dortmund
28.11.2012	Karlsruhe
15.12.2012	Freiburg im Breisgau

Zwischenzeitliche Änderungen der Kursdaten vorbehalten.

A

ENDODONTIE-KONGRESS AM 2./3. MÄRZ 2012 IN MÜNCHEN

„Benötigen wir heute noch eine Wurzelspitzenresektion?“ Dieses Thema ist nur eines von vielen Vorträgen, mit dem sich deutsche und internationale Referenten auf einem internationalen Kongress beschäftigen.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Endodontie-Spezialisten DENTSPLY Maillefer. Unter dem Motto „When endo meets simplicity“ findet der Kongress am 2. und 3. März 2012 in München statt und behandelt aktuelle Themen wie die maschinelle Wurzelkanalaufbereitung mit reziproker Bewegung, die Obturation, Wurzelspitzenresektion oder apikale Mikrochirurgie mit DVT-Diagnostik. Weltbekannte Endo-Experten wie Prof. Dr.



Giuseppe Cantatore, Rom, Dr. Julian Webber, London, und Dr. Willy Pertot, Paris, bieten den Teilnehmern neueste Erkenntnisse ihres Fachgebietes.

Über neueste Erkenntnisse und Techniken der Behandlung von Erkrankungen des Periapex berichtet Prof. Dr. Jörg Schirrmeyer, Universität Freiburg. Unter anderem werden maßgebliche Kriterien der Indikation von orthograde Revision versus Wurzelspitzenresektion vorgestellt und die jeweiligen Vorzüge dieser mitunter konkurrierenden Verfahren beleuchtet. Endo-Spezialisten und Allgemeinzahnärzte erhalten Entscheidungshilfen aus erster Hand zur

Frage, welcher Zugang in welchem Fall indiziert ist.

Für die Teilnahme können 13 Fortbildungspunkte erworben werden. Das attraktive Rahmenprogramm bilden das Gastreferat „Jenseits vom Mittelmaß“ des Business-Experten Hermann Scherer sowie ein festlicher Abend im exklusiven Münchener Restaurant Lenbach.

Die Anmeldung für Kongress und Festabend, Anfragen zu Teilnehmergebühren oder Hotelreservierungen können telefonisch unter 08376 97563 oder per Fax unter 08376 97564 bei der KAD Kongress Agentur GmbH & Co. KG, Alpenblickstraße 6, 87477 Sulzberg, erfolgen. Anmeldung und weitere Informationen unter www.endocongress-maillefer.de.

KaVoLUX® 540 LED

Wir verändern Ihre Sichtweise.



Die neue KaVoLUX® 540 LED – das **5-Sterne-Licht** für Ihre Praxis:

- **Natürliches Licht in höchster Qualität** dank vier verschiedenfarbigen LED's und einzigartigem optischem System
- **Gleichmäßiges Lichtfeld** exakt begrenzt und schattenfrei mit individuell einstellbarer Lichtfarbe
- **COMPOsave Modus** für problemlose Verarbeitung des Füllmaterials ohne vorzeitiges Aushärten
- **Komfortabel und praktisch in der Handhabung** dank arretierbarem 3D-Gelenk und berührungsloser Bedienung
- **Lange Lebensdauer und geringer Energieverbrauch** durch modernste LED-Technologie mit ventilatorfreier Kühlung

Mehr
Informationen



KaVo. Dental Excellence.